

STUDENTISCHER IDEENWETTBEWERB

GENDERSENSIBLE GESTALTUNG VON GEBÄUDEN

und/oder AUSSENRÄUMEN AM CAMPUS

CHARLOTTENBURG 2.0

mit vorgeschaltetem WORKSHOP

*Da weder genderneutrale
noch homogene Räume existieren,
ist diesem Faktum
mehr Aufmerksamkeit zu widmen !*

Workshop <https://www.isis.tu-berlin.de/course/category.php?id=12>

Block im November	20.11.2013	14:00 – 18:30 Uhr	} siehe Programm
	27.11.2013	14:00 – 18:30 Uhr	
	29.11.2013	16:00 – 19:00 Uhr	
	30.11.2013	13:00 – 16:00 Uhr	

25.02.2014 - 14:00–18:00 Uhr **Einzel-Feedback von Juror_innen:**

03.04.2014 - 10:00–16:00 Uhr **WB-Abgabe** im Raum EB 434

voraussichtlich Mai 2014 **Jurysitzung**

Preisverleihung (Ausstellung) voraussichtlich zw. Mai und Juli 2014

Wettbewerb - Ausgelobt von der **PUG** - Plattform für die Umsetzung forschungsorientierter Gleichstellungsstandards - unter dem Vorsitz der Kanzlerin der TU Berlin, Frau Prof. Dr. Ulrike Gutheil, der **Fakultät VI** - Planen-Bauen-Umwelt - sowie dem Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung - **ZIFG** soll die

Neuaufgabe des studentischen Ideenwettbewerbs "**Gendersensible Gestaltung von Gebäuden und/oder Außenräumen am Campus Charlottenburg 2.0**" Ideen hervorbringen.

Potenziale sollen sichtbar werden, die auf der räumlichen Ebene des Campus Charlottenburg Beiträge zur Herstellung von Chancengleichheit leisten können. Erwartet werden von diesem Wettbewerb beispielhafte, verortete, typologische und/oder atmosphärisch wirkende Ideen, die zu sinnvollen Veränderungen der räumlichen, haptischen und optischen Komponenten des Campus Charlottenburg führen. Erwünscht sind **räumlich wirksame Ideen**, die zum Abbau von Defiziten betreffend Gendergerechtigkeit und zur Steigerung der Chancengleichheit beitragen.

Dargestellt werden sollen die Ideen auf **A0-Plakat** (84,1 x 118,9 cm) z.B. mittels Skizzen, Plänen, Perspektiven, Zeichnungen, Abbildungen, Diagrammen, Piktos inkl. einer **sehr kurzen** textlichen Erläuterung.

Einzureichen: **1 Plakat pro Einzelperson**. Bei Teams (bis zu 3 Personen) ist die Abgabe von bis zu 3 Plakaten zur Idee möglich.

Teilnehmer_innen: Studierende am Campus Charlottenburg - TU Berlin + UdK
Nachweis: gültige Immatrikulationsbescheinigung im WiSe 2012/13.

Die Absolvierung des Workshops wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch für die Teilnahme am Wettbewerb. Workshop und studentischer Wettbewerb sind Teile eines Wahlfachs - **LVA 06351500 L 254** - das mit 3 ECTS anrechenbar ist im freien Wahlbereich jeglicher Studiengänge von TU Berlin und UdK. Die Bewertung erfolgt anhand des Wettbewerbsbeitrags (prüfungsäquivalente Leistung) auf Basis der Beurteilungskriterien für den Wettbewerb

Kriterien für die Bewertung durch die Jury

- + Aufzeigen existierender Defizite räumlich-visuell-haptischer Art im Bereich des Campus Charlottenburg, die räumlich wirksame Benachteiligungen im Hinblick auf Gendergerechtigkeit und Chancengleichheit darstellen (= nachvollziehbares Identifizieren von Defiziten)
- + substanzieller, treffsicherer räumlicher Vorschlag zur Herstellung von Chancengleichheit
- + Attraktivität und Gestaltungsqualität der Idee auf räumlicher Ebene
- + atmosphärische Wirkung der Idee
- + Gebrauchswert und Alltagstauglichkeit der Idee

- + Innovationsgrad der Idee
- + Realisierbarkeit der Idee
- + überzeugende, einleuchtende Darstellung der Idee

Für die Jury sind vorgeschlagen:

Prof. Dr. Ulrike Gutheil, TUB-Kanzlerin,
VP Dr. Gabriele Wendorf, TUB-Vizepräsidentin
Architekt Martin Schwacke, Leiter der Bauabteilung
Zentrale Frauenbeauftragte TUB
Petra Schubert, Campus Charlottenburg,
Carola Wanzek, Familienbüro der TUB,
Dr. Sylvia Butenschön, Frauenbeauftragte der Fak. VI, TUB
Prof. Dr. Susanne Hofmann, Baupiloten / TUB, Fak. VI
Prof. Undine Giseke, Freiraumplanung / TUB, Fak. VI
Prof. Cordula Loidl-Reisch, Landschaftsbau-Objektbau / TUB, Fak. VI,
Dr. Bernd Stary, Methodik der Geoinformationstechnik / TUB, Fak. VI,
Prof. Dr. Sabine Hark / Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechter-
forschung –ZIFG, Fak. I
Prof. Dr.-Ing. Christoph Gengnagel / UdK

Feedback der Juror_innen

Die Jury bietet allen Teilnehmer_innen am Workshop die Möglichkeit an, am Dienstag 25.02.2014 ab 14:00 Uhr im Zuge kurzer Einzelgespräche mit Juror_innen ein Feedback zum jeweiligen Wettbewerbsbeitrag (Ideenskizze, max. A0) zu bekommen.

Preise

1.Preis – 1.600,- € | 2.Preis - 1.200,-€ | 3.Preis - 800,- €
3 Anerkennungen á 150,- €.

Dem Preisgericht wird das Recht eingeräumt - bei gleichbleibender Gesamtsumme - in begründeten Fällen eine Änderung der Verteilung der Preisgelder vorzunehmen.

Abzugeben sind:

- 1) Plakat
 - 2) in einer Planrolle (Pappe) und darin enthalten
 - 3) der verschlossene A5 Umschlag mit der Verfassererklärung (siehe pdf-Datei).
- Eine 8-stellige Tarnnummer muss auf dem Plakat oben rechts und zur Wahrung der Anonymität auch auf dem verschlossenen Umschlag der Verfassererklärung angebracht werden. Auf dem Plakat, auf der Planrolle und auf dem Umschlag dürfen sich keine Namen oder sonstigen Hinweise auf die Identität der Verfasser_innen befinden!

Literatureinstieg:

- AGG, Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/chancengleichheit/
- Czollek, Leah Carola, Perko, Gudrun: 2008: Eine Formel bleibt eine Formel
Gender- und diversitygerechte Didaktik an Hochschulen: ein intersektionaler Ansatz.
Wien. Schriftenreihe Gender Mainstreaming und Diversity Management. University of Applied Sciences (Hrsg.).
- Stadt Wien, Magistratsdirektion: Gendergerechte Gestaltung öffentlicher Bauten.
<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/alltagundfrauen/pdf/oeffbauten.pdf>
- Stadt Wien, Magistratsdirektion: Gender Mainstreaming im Städtebau.
<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/alltagundfrauen/pdf/staedtebau.pdf>

Link zu Kartographieverbund:

<http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/einrichtungen/kartographieverbund/>

Link zu DFG: http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/chancengleichheit/index.html

Weiterführende Literatur: im Workshop bzw. auf ISIS-Seite.

Anmeldung zum Workshop bis spätestens 18.11.2013 / 11:00 Uhr

per Email mit Matrikelnummer an:

Baerbel.Mauss@TU-Berlin.DE / Frau Dipl. Biol. Bärbel Mauss / ZIFG

Max. 35 Teilnehmer-innen ! Im Falle einer Überbuchung des Workshops findet am 18.11.2013 mittags ein Losverfahren statt. Nicht-Teilnehmer_innen werden per email verständigt.

für die Fakultät VI

Prof.ⁱⁿ Cordula Loidl-Reisch Berlin, im November 2013